

Hundert Choralmelodien
in ihrer ursprünglichen Gestalt.
Dreistimmig für den Schulgebrauch
bearbeitet

[17715.]

und durch eine Uebersicht der Geschichte des
Kirchenliedes und Kirchengesanges
eingeleitet

von **G. M. Schletterer**,
Kapellmeister an den protestantischen Kirchen
in Augsburg.

8. Broschirt 30 Kr. od. 10 N \mathcal{L} .

Der Süddeutsche Schulbote 1864 Nr. 17
sagt in seiner Kritik:

„Für Schullehrer besonders zu empfehlen,
da es als Einleitung (auf 68 Seiten) eine sehr
belehrende, von gutem Quellenstudium zeugende
Uebersicht der Geschichte unseres protestantischen
Kirchenliedes und Kirchengesanges gibt und da-
durch Manchem, dem die großen und theuren
Werke Winterfeld's, Koch's u. s. w. nicht zu-
gänglich sind, zur Orientirung auf diesem
wichtigen Gebiet vortreffliche Dienste leisten
kann. Sodann ist eine Auswahl von hundert
der schönsten rhythmischen Choräle, deren
Redaction (dreistimmig für die Schule) sich an
den Eisenacher Entwurf und Wackernagel's
kleines Gesangbuch anschließt, auch etwas
dankbar anzunehmendes, das man sonst, abge-
sehen von Faist's kleiner Sammlung, nicht so
leicht in wohlfeiler Ausgabe haben kann. Wir
begleiten das verdienstliche Werkchen mit un-
sern besten Wünschen, und hoffen namentlich
auch, daß sich unsere unmusikalischen Conferenz-
directoren dafür interessiren werden.“

Wir liefern die 100 Choralmelodien
ohne die Geschichte des Kirchenliedes à 15 Kr.
od. 5 N \mathcal{L} ;

die Geschichte des Kirchenliedes
apart à 18 Kr. od. 6 N \mathcal{L}

v. **Jenisch & Stage'sche** Buchhandlung
in Augsburg.

[17716.] Nur auf Verlangen!

In meinem Verlage erschien soeben:

Der
deutsche Protestantenverein.

Seine
Begründung und bisherige Entwicklung,
sowie

die Debatte über ihn,

in ihren Hauptpunkten zusammengestellt
und allen thatkräftigen deutschen Protestan-
ten zu gewissenhafter Prüfung ans Herz
gelegt

von
Gustav Steinacker,

evang. Prediger zu Buttelfeld bei Weimar.

Vorgängiger Separatabdruck aus der „Pre-
digt der Gegenwart“ nebst einem doppelten
Anhang.

Gehftet ord. 4 N \mathcal{L} , netto 3 N \mathcal{L} .

Ich versende diese Broschüre nur auf aus-
drückliches Verlangen und bitte, bei Aus-
sicht auf Absatz in mäßiger Anzahl zu be-
stellen.

Ergebenst

Leipzig, Ende August 1864.

Georg Wigand.

[17717.] Neue Auflagen

von

Dr. Karl Ferdinand Becker's
Schulbüchern

für den Unterricht in der deutschen Sprache.

In der **Job. Chr. Hermann'schen** Ver-
lagsbuchhandlung, F. G. Buchstand, in
Frankfurt a. M. sind neu erschienen:

Becker, Dr. K. F., Schulgrammatik der
deutschen Sprache. Neu bearbeitet von
Theodor Becker. 8. Auflage. gr. 8.
Geh. 1 \mathcal{M} 10 N \mathcal{L} .

Diese achte Auflage enthält eine vollstän-
dige Umarbeitung der Etymologie nach
dem jetzigen Stande der deutschen Sprach-
wissenschaft, indem der historischen Forschung
ein größeres Feld eingeräumt wurde. Die
Syntax und die Lehre von der Inter-
punction sind im Wesentlichen unverän-
dert geblieben.

Becker, Dr. K. F., Leitfaden für den ersten
Unterricht in der deutschen Sprachlehre.
Herausgegeben von **Theodor Becker**.
8. Auflage. gr. 8. 10 N \mathcal{L} .

Nur die Capitel von der Ableitung und
von der Schriftsprache sind nach der neu-
bearbeiteten achten Auflage der Schulgram-
matik in dieser neuesten Auflage umgear-
beitet, sonst ist im Wesentlichen nichts ver-
ändert worden.

Becker, Dr. K. F., orthographisches Wör-
terbuch, auch Wörterverzeichnis zur
Schulgrammatik. Erscheint mit näch-
stem.

Früher erschienen in meinem Verlage:

Becker, Dr. K. F., ausführliche deutsche
Grammatik, als Commentar der Schul-
grammatik. 2 Bde. Zweite neu bear-
beitete Auflage. gr. 8. 5 \mathcal{M} .

— Auszug aus der Schulgrammatik der
deutschen Sprache. gr. 8. 25 N \mathcal{L} .

— über die Methode des Unterrichts in
der deutschen Sprache, als Einleitung
zu dem Leitfaden für den ersten Unter-
richt in der deutschen Sprachlehre.
Zweite Auflage. gr. 8. 7½ N \mathcal{L} .

— Organism der Sprache. Zweite um-
gearbeitete Auflage. gr. 8. 3 \mathcal{M} 10 N \mathcal{L} .

— die deutsche Wortbildung, oder die
organische Entwicklung der deutschen
Sprache in der Ableitung. gr. 8. 2 \mathcal{M}
15 N \mathcal{L} .

— das Wort in seiner organischen Ver-
wandlung. gr. 8. 1 \mathcal{M} 20 N \mathcal{L} .

— Verzeichniß etymologischer Nachweisun-
gen als Register zu **K. F. Becker's** Wort
in seiner organischen Verwandlung. gr. 8.
4 N \mathcal{L} .

— der deutsche Stil. 2. Ausgabe. gr. 8. 3 \mathcal{M} .

— Lehrbuch des deutschen Stils. Heraus-
gegeben von **Theodor Becker**. gr. 8.
24 N \mathcal{L} .

— a grammar of the german language.
2. Edit. Edited by **Bernhard Becker**.
8. Bound 1 \mathcal{M} 15 N \mathcal{L} .

Becker, Bernhard, Leitfaden für den ersten
Unterricht in der Geometrie. Mit einer
Mestafel. kl. 8. Cartonn. 10 N \mathcal{L} .

— über die Methode des geometrischen
Unterrichts. kl. 8. Brosch. 20 N \mathcal{L} .

Helmsdörfer, G., Karl Ferdinand Becker
der Grammatiker. gr. 8. Brosch. 5 N \mathcal{L} .

„Im Allgemeinen“, schreibt ein praktischer
Schulmann, „hat sich die Ueberzeugung mehr
und mehr befestigt, daß ein fruchtbarer Un-
terricht in der deutschen Sprache, den man
wirklich Unterricht nennen kann, sich nur
nach **Becker's** System ertheilen läßt, denn
darnach läßt sich arbeiten, und ohne Ar-
beit taugt kein Unterricht etwas.“

Siebente Auflage eines Augsburger
Kochbuchs.

[17718.]

Die neue Köchin!

888 auserlesene Speiserecepte und
84 Speisezetteln, mit Hinweisung und
Berechnung nach jeder Jahreszeit. Bes-
ondere Anleitungen nach **Liebig** und
Moleschott. Mit einem Titeltupfer und
einer Abbildung des von der Verfasserin
erfundenen Sudschlauchs. 7. Aufl. 8.

In dauerhaften Pappband geb. 1 fl.
oder 18 N \mathcal{L} .

Obgleich **Liebig's** strenge Censur über den
Stand der bayer. Landwirtschaft bei
adeligen und nichtadeligen Dekonomen böses
Blut gemacht hat, so ist das doch ganz wahr,
was derselbe Gelehrte über den Einfluß der
„Bureaucratie“ gesprochen hat. Es hat
auf den Bauern oft sehr ungünstig gewirkt,
wenn z. B. sein gestrenger Herr Landrichter,
der vielleicht auch von der Dekonomie nichts
verstanden hat, dennoch ihm auch in die
Landwirtschaft und Milchwirtschaft hinein
commandiren wollte.

Die Vorsteher mußten sich's indessen ge-
fallen lassen und zuletzt hat denn Einer den
Andern gelobt, der Landrichter den Vorsteher,
und dieser den Herrn Landrichter! Also hier
hat Herr v. **Liebig** ganz Recht gehabt. Aber
auch noch von einer andern Seite ist **Liebig's**
Verdienst wohl zu beachten! Der berühmte
Chemiker hat auch für Speise und Trank und
deren Bereitung löbliche Rücksicht genom-
men, hat manches schädliche Element benannt
und entfernt, hat so manchen sehr vortheil-
haften Wink gespendet u. s. w.

Wir wollen daher auf dieses, in diesem
Sinne, aber sehr praktisch und deutlich abge-
faßte Kochbuch aufmerksam machen. Daß
man möglichst gut, schnell, gesund mit
Abwechslung und Wohlfeil koche — das
ist die Tendenz dieser Schrift, welche daher
nicht nur für angehende Westalinnen, sondern
auch für bewährte Speisekünstlerinnen zu em-
pfehlen ist.

v. **Jenisch & Stage'sche** Buchbdg.
in Augsburg.

[17719.] Auf Verlangen steht zu Diensten:
Schweizerische Bundesverfassung
samt den Bundesgesetzen über die Schweiz.
Civil- und Strafrechtspflege.

Preis 8 N \mathcal{L} .

Luzern, August 1864.

A. Gebhardt.